

DIALOG DER KONFESSIONEN

BISCHOF JULIUS PFLUG UND DIE REFORMATION

SONDERAUSSTELLUNG
ZEITZ 5.6. – 1.11.2017



KULTURREISEPLANER 2017

ANGEBOTE FÜR GRUPPEN, REISEVERANSTALTER, KIRCHGEMEINDEN



Saale-
Unstrut



ZEITZ UND DIE REFORMATION

In der Dom- und Residenzstadt Zeitz, die 2017 ihr 1050. Jubiläum feiert, schlummert ein bisher wenig beachteter Schatz der Reformationsgeschichte. Mit einem original erhaltenen Thesendruck finden sich nicht nur Spuren Martin Luthers, auch der Nachlass des für die Einheit der Kirche engagierten Vermittlungstheologen Julius Pflug (1499-1564) ist eng mit der Reformationszeit verknüpft.

Europaweite Aufmerksamkeit gewann das Bistum Naumburg-Zeitz durch den 1541/42 entbrannten Streit um das Bischofsamt. Das Domkapitel bestimmte den Domherrn und Zeitzer Stiftspropst Julius Pflug zum Bischof. Kurfürst Johann Friedrich I. von Sachsen, der aufgrund seiner lutherischen

Gesinnung von den Verhandlungen ausgeschlossen worden war, setzte kurzerhand seinen eigenen Kandidaten ein. Luther persönlich weihte am 20. Januar 1542 Nikolaus von Amsdorf im Naumburger Dom als ersten evangelischen Bischof der Welt. Zwei Tage später hielt Amsdorf seine Antrittspredigt in der Stiftskirche zu Zeitz, dem heutigen Dom. Dieser Rechtsverstoß stand am Beginn des Schmalkaldischen Krieges, in dessen Verlauf Kaiser Karl V. gegen die evangelischen Reichsfürsten militärisch vorgegangen ist. Nach dessen Sieg 1547 konnte Julius Pflug sein Bischofsamt antreten und in die damalige Bischofsburg einziehen.

BISCHOF JULIUS PFLUG - VERMITTLUNGSTHEOLOGE - VORDENKER DER ÖKUMENE

Julius Pflug war Ratgeber und Diplomat am Dresdner Hof und wurde von Kaiser Karl V. und der päpstlichen Kurie dazu berufen, die Verhandlungen mit der evangelischen Seite zu führen. Dies brachte ihm eine zentrale Rolle in den entscheidenden Entwicklungen der Reformationszeit ein. Durch sein weites, ganz Europa überspannendes Beziehungsnetz stand er im Austausch mit den großen und wichtigen Persönlichkeiten seiner Epoche, u.a. mit Philipp Melancthon und Erasmus von Rotterdam. Dank seines auf Ausgleich und Vermittlung gerichteten Wirkens gilt er als Vordenker und Wegbereiter des ökumenischen Gedankens, der heute aktueller ist denn je.

Die Vereinigten Domstifter und die Stadt Zeitz präsentieren daher im Rahmen des Lutherjahres 2017 eine große kulturhistorische Ausstellung zu Ehren Julius Pflugs. Mit ihm wird eine nicht nur für Zeitz und die Reformationsgeschichte herausragende katholische Persönlichkeit in den Blick genommen, sondern erstmals ein Vermittlungstheologe im Zeitalter der Reformation eigens gewürdigt.

Der umfassend gebildete Adlige schuf im Laufe seiner Karriere eine der größten, nahezu vollständig erhaltenen Privatbibliotheken des Reformationszeitalters. Auf einzigartige Weise spiegelt sie die im mitteldeutschen Raum stattfindenden epochalen kirchenpolitischen Umbrüche und Kontroversen wider.

Von Pfingstmontag bis Allerheiligen (5. Juni bis 1. November) 2017 werden an den authentischen Stätten im Museum Schloss Moritzburg Zeitz, im Dom St. Peter und Paul, in der Stiftsbibliothek im Torhaus sowie in der Michaeliskirche herausragende Objekte aus zahlreichen europäischen Sammlungen zu sehen sein. Ziel der Ausstellung ist es, die besondere Rolle Pflugs als Vermittler in der bewegten Zeit der Reformation zu verdeutlichen und zugleich seine große Bedeutung für den ökumenischen Dialog der Gegenwart – und vielleicht auch der Zukunft – darzustellen.

DIALOG
KONFESS

WWW.REFORMATION



DIE AUSSTELLUNG STEHT UNTER D

Prof. Dr. theol. Kardinal Kurt Koch
Präsident des Päpstlichen Rates zur
Förderung der Einheit der Christen



BESUCHERSERVICE

BUCHUNGSANFRAGE – FÜHRUNGEN SONDERAUSSTELLUNG

Besucherservice Sonderausstellung Zeitz 2017

Museum Schloss Moritzburg

Schlossstraße 6 | 06712 Zeitz

Tel.: +49 (0) 3441/ 21 24 81 | Fax: +49 (0) 3441/ 61 93 31

E-Mail: service@zeitz2017.de | www.reformation-zeitz2017.de



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo–So 10.00–18.00 Uhr

Bitte beachten Sie abweichende Öffnungszeiten im Dom St. Peter und Paul sowie in der Michaeliskirche aufgrund von Gottesdiensten, Konzerten und Trauungen.

Am Eröffnungstag, 5. Juni, erst ab 14.00 Uhr geöffnet.

EINTRITTSPREISE

Erwachsene Gruppe ab 15 Pers.	9,00 € 7,00 €
Stud., Azubi, ALG II Gruppe ab 15 Pers.	6,00 € 5,00 €
Schüler Schulklasse	3,00 € 2,00 €

Die Eintrittspreise gelten für die Ausstellungsstandorte Museum Schloss Moritzburg, ausgewählte Bereiche im Dom sowie für die Stiftsbibliothek im Torhaus des Schlosses. Der Eintritt in den Dom (ausgenommen Ausstellungsbereich) und in die Michaeliskirche ist frei, Spenden sind willkommen.

FÜHRUNGSANGEBOTE

Führungen auf Voranmeldung | Sprachen: Deutsch, Englisch
Gruppenstärke: 15–25 Pers. | 1 Reiseleiter oder 1 Busfahrer frei
Treffpunkt: nach Absprache

KLEINE AUSSTELLUNGSFÜHRUNG

Führungsort	Dauer	Kosten
Museum, Dom und Stiftsbibliothek	90 Minuten	70,00 €/Gruppe zzgl. Eintritt

GROSSE AUSSTELLUNGSFÜHRUNG

Museum, Dom und Stiftsbibliothek	120 Minuten	90,00 €/Gruppe zzgl. Eintritt
-------------------------------------	-------------	-------------------------------

SERVICE STADT ZEITZ

Für Ihren Ausstellungsbesuch stellen Ihnen die Mitarbeiter der Tourist-Information Zeitz Begleitprogramme mit individuellen Kulturbausteinen sowie Mehrtagesangebote in die Saale-Unstrut-Region zusammen.

Tourist-Information Zeitz

Altmarkt 16 | 06712 Zeitz

Tel.: +49 (0) 3441/ 83 291 | Fax: +49 (0) 3441/ 83331

E-Mail: tourismus@stadt-zeitz.de | www.zeitz.de



TIPPS ZUR SAALE-UNSTRUT-REGION

Tel.: +49 (0) 3445/ 23 37 90 | www.saale-unstrut-tourismus.de

ANGEBOTE ZUM REISELAND SACHSEN-ANHALT – URSPRUNGSLAND DER REFORMATION

Tel.: +49 (0) 39156/ 28 38 20 | www.sachsen-anhalt-tourismus.de | www.luther-erleben.de

AUSSTELLUNGsorte



MUSEUM SCHLOSS MORITZBURG

JULIUS PFLUG, DAS REICH UND DIE REFORMATION

Das Museum Schloss Moritzburg befindet sich in der einstigen Residenz der Bischöfe, die im 17. Jahrhundert zum Schloss der Herzöge von Sachsen-Zeitz umgebaut wurde.

In den Räumlichkeiten des bequem über einen Fahrstuhl erreichbaren 2. Obergeschosses ist der Beginn der Ausstellung.

Nach einem einführenden Film werden, eingebettet in die zentralen Ereignisse der Reichs- und Kirchengeschichte, die familiäre Herkunft, Bildung und Karriere Julius Pflugs sowie der folgenreiche Streit um die Naumburger Bischofssetzung thematisiert. Dieser Konflikt war einerseits mit Nikolaus von Amsdorf, Martin Luther, Kurfürst Johann Friedrich I. sowie andererseits mit Kaiser Karl V., König Ferdinand und Herzog Moritz von Sachsen verknüpft.

Der größte Raum der Ausstellung ist dem steten Bemühen des Bischofs Pflug gewidmet, die offenen theologischen Streitfragen durch eine Kultur des respektvollen und friedlichen Dialogs zu lösen, um auf diese Weise die ihm alles bedeutende Einheit der Christenheit zu erhalten.



Porträt des Julius Pflug von Matthes Gebel (1540), Münzkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin, 18251382, Foto Reinhard Saczewski



DOM ST. PETER UND PAUL – KATHOLISCH

ZEUGNIS FÜR FRÖMMIGKEIT UND LITURGIE ZU PFLUGS ZEITEN

Die einstige Kathedrale des Bistums, seit 1028 Sitz eines Kollegiatstifts, ist heute ein lebendiges Zeugnis des katholischen Glaubens in Zeit und vermittelt durch ihre bedeutende Ausstattung zentrale Entwicklungen der konfessionell wechselnden Kirchengeschichte. Im Chor des Doms befinden sich die Grabstätte und das eindrucksvolle Grabmal des Bischofs Julius Pflug.

Die Fürstenloge und der darüber liegende gewölbte Raum mit faszinierender Deckenmalerei dienen als Ausstellungsräume. Hier werden anhand herausragender Exponate Frömmigkeit und Liturgie zur Zeit Bischof Pflugs sowie die einschneidenden Veränderungen nach dessen Tod thematisiert.

Kopf- und Brustreliquiar,
15. Jh., Laubholz, Museum
Schloss Moritzburg Zeitz,
Fotograf: Carlo Böttger



Informationen zu Gottesdiensten,
Andachten und Domführungen:

Katholische Pfarrei St. Peter und Paul
Schlossstraße 7 | 06712 Zeitz
Tel.: + 49 (0) 3441/ 21 13 91
E-Mail: kath-zeitz@gmx.de

Dom St. Peter und Paul, Blick auf die Fürstenloge



STIFTSBIBLIOTHEK

PFLUGS VERMÄCHTNIS

Das bleibende, bis heute als Teil der Stiftsbibliothek in Zeitz bewahrte Vermächtnis von Julius Pflug ist seine einzigartige Bibliothek. Sie gehört europaweit nicht nur zu seltenen, nahezu vollständig erhaltenen Privatbibliotheken des Reformationszeitalters. Sie ist auch eines der wenigen Beispiele, dass sich der Bücherbesitz eines der herausragendsten Theologen und bedeutendsten europäischen Gelehrten des 16. Jahrhunderts erhalten hat. So gehört zu der Bibliothek Pflugs u.a. eine der größten zeitgenössisch zusammengetragenen Sammlungen an Drucken der Werke Martin Luthers.

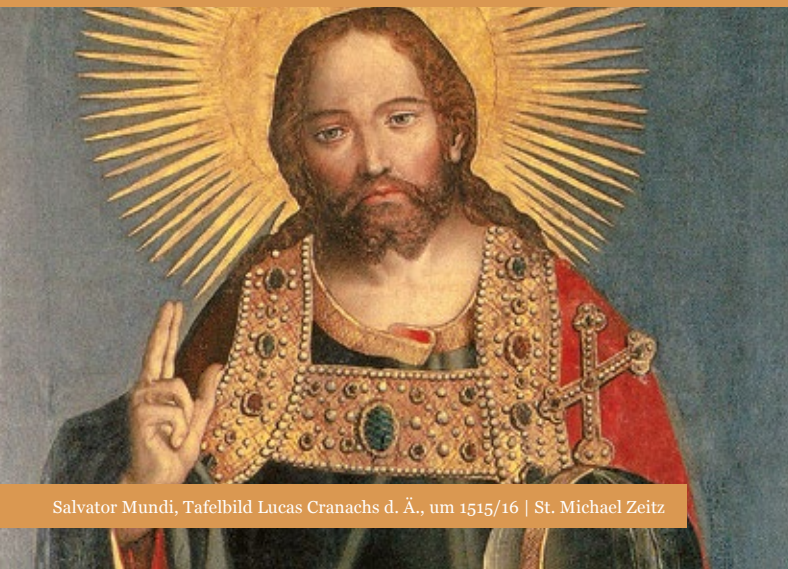
In dem schriftlichen Nachlass finden sich zahlreiche Briefe und Manuskripte Pflugs sowie Aufzeichnungen zum politischen und kirchenpolitischen Tagesgeschehen. Hierzu gehört u.a. das Ende 1551/Anfang 1552 auf dem Konzil von Trient entstandene Tagebuch Pflugs.

Das aus Anlass der Ausstellung mittels wertvoller Leihgaben und medialer Inszenierungen wiedererstandene Arbeitszimmer des gelehrten Bischofs ist ein Höhepunkt der Ausstellung.

Stiftsbibliothek im Torhaus von Schloss Moritzburg

Die 1154 erstmals erwähnte Michaeliskirche ist seit 1539 evangelische Hauptpfarrkirche in Zeitz. In der Turmbibliothek wurde 1882 bei Renovierungsarbeiten ein original erhaltener Thesendruck Martin Luthers aus dem Jahr 1517 entdeckt. Weltweit existieren heute nur noch sechs Exemplare dieses bedeutsamen Dokuments.

In den letzten Jahren wurde die Kirche umfassend restauriert. Der Hauptaltar mit dem Salvator Mundi von Lucas Cranach d. Ä. sowie die Nonnenkapelle mit ihren faszinierenden farbigen Wandmalereien aus der Zeit um 1517 sind herausragende Glanzstücke.

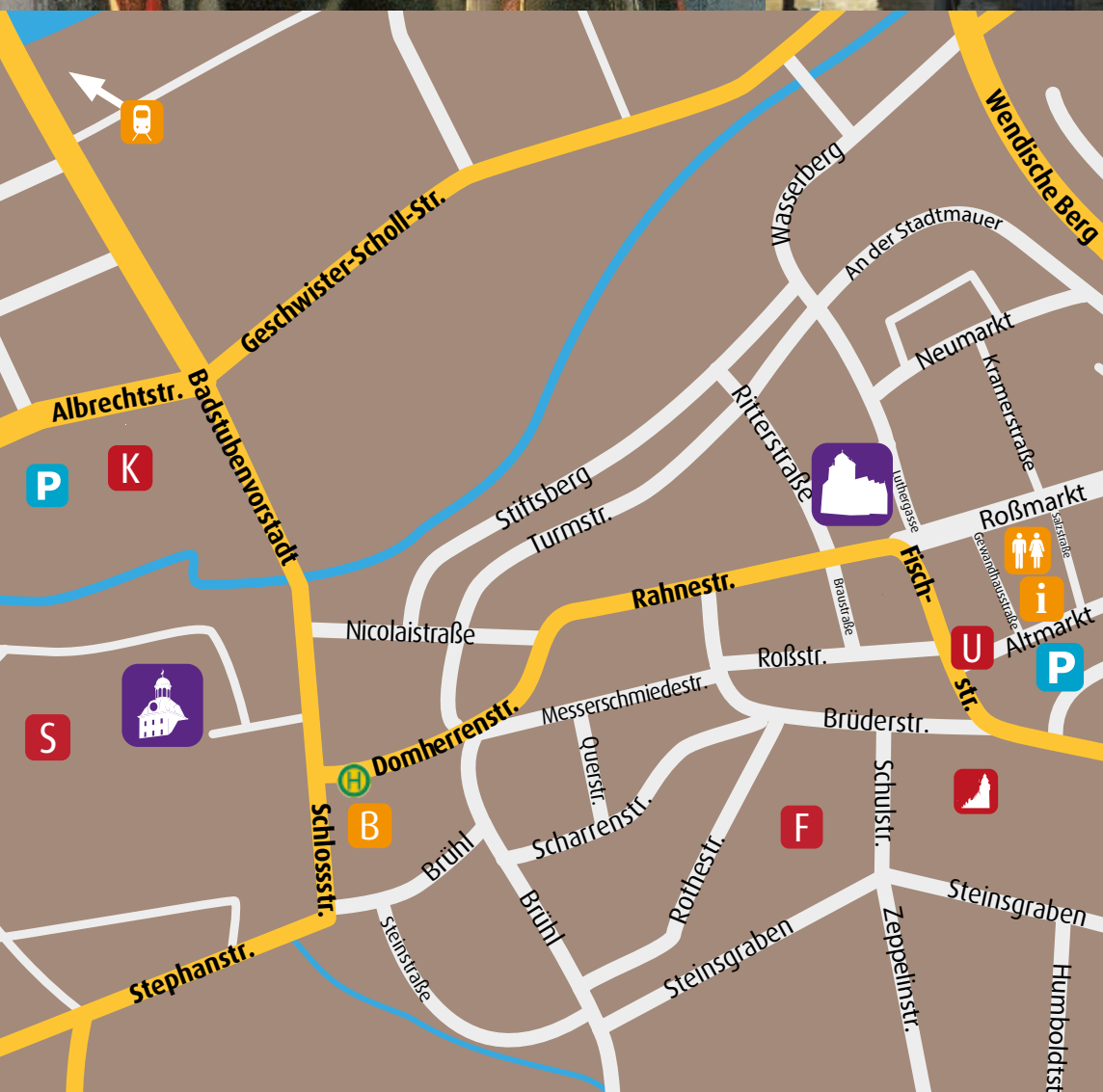


Salvator Mundi, Tafelbild Lucas Cranachs d. Ä., um 1515/16 | St. Michael Zeitz

Information zu Gottesdiensten,
Andachten, Orgelspiel, Kirchen-
führungen, Besuch im Kirchencafé:

Evangelische Kirchengemeinde Zeitz
Michaeliskirchhof 11 | 06712 Zeitz
Tel.: + 49 (0) 3441/ 21 36 81
E-Mail: buero@kirche-zeitz.de

Evangelische Kirche St. Michael



AUSSTELLUNGSSORTE



Schloss Moritzburg

1. Museum
2. Dom St. Peter und Paul
3. Stiftsbibliothek
(Schlossstraße 6-7)
4. Kirche St. Michael
(Michaeliskirchhof 9)



SEHENSWÜRDIGKEITEN



Rathaus



Franziskanerkloster



Schlosspark



Lutheridenbibliothek



Unterirdisches Zeitz



Klinkerhallen

SERVICE



Tourist-Information



Busparkplatz

kostenfrei je 2 Busstellplätze:
- Altmarkt
- Albrechtstraße (Klinkerhallen)



Busstopp
nur Ein- und Ausstieg



Bahnhof



Brühl Center

KULTURBAUSTEINE - UNSERE TIPPS

BUCHBAR ÜBER DIE TOURIST-INFORMATION ZEITZ

TAGESTOUR - ZEIT(Z)REISE

- Stadtführung „Auf den Spuren Martin Luthers und seiner Nachkommen“ mit Besichtigung der Michaeliskirche und des Franziskanerklosters
- Mittagessen „Bischofsmahl“ (2-Gang-Menü)
- Große Ausstellungsführung (Museum, Dom, Stiftsbibliothek)
- Spaziergang im Schlosspark
- Kaffeegedeck

Dauer: 7 Stunden | **Teilnehmer:** 15-25 Pers.

Preis: 37,00 €/Pers. zzgl. 90,00 € Führungszuschlag/Gruppe

www.zeitz.de



1050 JAHRE ZEITZ

Im Jahr 2017 feiert die Stadt Zeitz ihr 1050-jähriges Bestehen. Dazu wird es eine Vielzahl an Veranstaltungen geben.

www.1050jahrezeitz.de



ZEITZER STADTRUNDGANG

Führung durch die historische Altstadt mit Besichtigung des Rathauses (*wahlweise mit Besteigung des Rathhausturmes)

Dauer: 1,5 Std | **Preis:** 5,50 €/Pers.

***Dauer:** 2 Std | **Preis:** 6,50 €/Pers.

www.zeitz.de



SCHLOSSPARK MORITZBURG

Besichtigung des rund 12 Hektar großen Parks, der das Schloss umgibt

Dauer: individuell | **Preis:** 2,00 €/Pers.

www.kultur-zeitz.de



UNTERIRDISCHES ZEITZ

Führung durch das zum Teil aus dem 14. Jahrhundert stammende unterirdische Gangsystem

Dauer: 1 Std | **Preis:** 4,50 €/Pers.

www.unterirdisches-zeitz.de



BRIKETTFABRIK „HERRMANSCHACHT“

Führung durch ein einzigartiges Relikt regionaler Bergbaugeschichte (*wahlweise mit Bergmannsvesper)

Dauer: 1 Std | **Preis:** 4,00 €/Pers.

***Dauer:** 2 Std | **Preis:** 11,50 €/Pers.

www.mut-zeitz.de



DEUTSCHES KINDERWAGENMUSEUM

Besichtigung der einzigartigen Sammlung von mehr als 500 Kinder-, Sport- und Puppenwagen

Dauer: individuell | **Preis:** 60,00 €/Gruppe (max. 20 Pers.)

www.zeitz.de



ZEITZER KÖSTLICHKEITEN

Weinverkostung mit 2 ausgewählten Weinen vom Weingut Triebe inklusive kleiner Kellerführung und rustikaler Winzerplatte (*wahlweise mit Verkostung von original Würchwitzter Milbenkäse)

Dauer: 2 Std | **Preis:** 10,50 €/Pers.

***Dauer:** 2,5 Std | **Preis:** 20,00 €/Pers.

www.weingut-triebe.de



MERSEBURGER DOM

Dreimal predigte Martin Luther von der Kanzel im Merseburger Dom, die sich bis heute erhalten hat.

Tipp: 47. Merseburger Orgeltage „Die Hohe Messe – Dialog der Konfessionen“ | 16.-24.09.2017

www.merseburger-dom.de

SONDERAUSSTELLUNG

„Spes mea Christus. Georg III. Fürst von Anhalt – Reichsfürst, Reformator und evangelischer Bischof zu Merseburg“ | 19.05.-13.08.2017

Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg

www.saalekreis.de



NAUMBURGER DOM

Schauplatz eines europaweit beachteten Skandals, denn 1542 weihte Martin Luther hier den ersten evangelischen Bischof der Welt, Nikolaus von Amsdorf.

www.naumburger-dom.de

ERLEBNISFÜHRUNG

„Das Bischofsexperiment“

Nikolaus von Amsdorf führt Sie persönlich durch Naumburg und berichtet von den Begebenheiten um seine Amtseinführung in Naumburg.

Preis: 70,00 €/Gruppe - max. 25 Pers.

www.naumburg-tourismus.de

ÜBERNACHTEN UND DIE REGION ENTDECKEN



HOTEL & RESTAURANT MAXIMILIAN ★★★ IHR HOTEL IN DER DOMSTADT ZEITZ

im Zentrum gegenüber der Michaeliskirche gelegen
31 Zimmer: 29 DZ, 2 EZ

Preise: DZ ab 68,00 € | EZ ab 55,00 €

Tel.: +49 (0) 3441/ 68 88 00

E-Mail: info@hotel-maximilian-zeitz.de

www.hotel-maximilian-zeitz.de



HOTEL WEISSE ELSTER ★★★ garni IHR PERSÖNLICHES HOTEL IN ZEITZ

in der Stadt Zeitz an der Weißen Elster gelegen
22 modern eingerichtete Zimmer: 8 DZ, 14 EZ

Preise: DZ ab 60,00 € | EZ ab 48,00 €

Tel.: +49 (0) 3441/ 22 68 68

E-Mail: info@hotel-weisse-elster.com

www.hotel-weisse-elster.com



ATRIUM HOTEL AMADEUS ★★★★★ IM HERZEN DES BURGENLANDKREISES

3 Minuten von A 9 Berlin-München
direkt zwischen Zeitz und Naumburg
145 komfortable Hotelzimmer in sechs Kategorien,
Restaurant, Bar, Lounge, ausreichend Bus-Parkplätze

Preise: DZ ab 70,00 € inkl. F | EZ ab 45,00 € inkl. F

Tel.: +49 (0) 34422/ 30 10 0

E-Mail: info@atrium-hotel-amadeus.de

www.atrium-hotel-amadeus.de



HOTEL STADT NAUMBURG ★★★ s garni IHR GASTGEBER IN DER DOMSTADT NAUMBURG

fußläufig zur Altstadt gelegen
68 komfortabel eingerichtete Zimmer

Preise: DZ ab 81,00 € inkl. F | EZ ab 50,00 € inkl. F

Tel.: +49 (0) 3445/ 26 10 80

E-Mail: reservierung@ck-domstadt-hotels.de

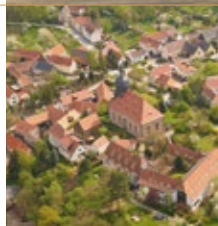
www.ck-domstadt-hotels.de



KATHOLISCHE JUGENDBILDUNGSSTÄTTE ST. MICHAELSHAUS

Übernachtungen für Gruppen jeder Altersstufe

www.jugendhaus-rossbach-naumburg.de



EVANGELISCHES BILDUNGS- UND FREIZEITHEIM SCHÖNBURG

Neueröffnung im Juli 2016

5 km von der Domstadt Naumburg

www.evbt-schoenburg.de

2017 ist das Jubiläumsjahr der Reformation. Verbinden Sie Ihren Besuch der Zeitzer Sonderausstellung mit weiteren Stätten der Reformation in Sachsen-Anhalt, dem Ursprungsland der Reformation sowie anderen nationalen Ausstellungsorten. Die Dom- und Residenzstadt Zeitz liegt nur einen „Katzensprung“ entfernt.

„Georg Spalatin – Martin Luthers
Weggefährte in Altenburg“
www.residenzschloss-altenburg.de

Residenzschloss und
Stadtkirche Altenburg
03.05.2015-26.11.2017

Luther! 95 Menschen - 95 Schätze Teil 1

Wittenberg, Augusteum
13.05.-16.07.2017

Luther! 95 Menschen - 95 Schätze Teil 2
www.martinluther.de

Wittenberg, Lutherhaus
03.08.-05.11.2017

Luther und die Deutschen
www.wartburg-eisenach.de

Eisenach, Wartburg
04.05.-05.11.2017

Der Luthereffekt. 500 Jahre Protestantismus
in der Welt
www.dhm.de

Martin-Gropius-Bau
Berlin
12.04.-05.11.2017

4. Thüringer Landesgartenschau
www.kirche-landesgartenschau-apolda.de
www.apolda2017.de

Apolda
29.04.-24.09.2017

12, 14 und 16 Uhr - tägliche Andachten in „Gottes Gartenhaus“
am Friedenstein auf der Herressener Promenade



Herausgeber: Vereinigte Domstifter | Layout: Transmedial | Bildnachweis: Stadt Zeitz, Volker Kindel, Matthias Rutkowski, Wolf Dreblow, Gartenträume e.V., Frank Boxler, Transmedial, © fabiomax-fotolia.de
Stand Januar 2016, Änderungen vorbehalten

Träger der Ausstellung

In Kooperation mit

Mit freundlicher Unterstützung

